



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

11. Sitzung des Gemeinderats vom 19. August 2026

472. 2026/68

**Postulat von Reto Brüesch (SVP) und Stefan Urech (SVP) vom 04.02.2026:
Erhalt des Kinos Corso und Sicherstellung der kulturellen Nutzung des
Musikklubs Mascotte durch eine Anpassung des Bauprojekts**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Reto Brüesch (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 5831/2026).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Urs Riklin (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen und dem Gemeinderat konkrete Lösungsvarianten vorzulegen, wie das Bauprojekt «Instandsetzung Corso» so angepasst werden kann, dass der dauerhafte Erhalt des Kino Corso als Kino sowie eine kulturelle Nutzung des Musikklubs Mascotte sichergestellt werden können.
gGleichzeitig sollen die Planungskosten stabilisiert und auf weitere Zusatzkredite verzichtet werden kann werden.

Reto Brüesch (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 62 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat